

Geschichte und Bestände (ab 13. Jh.) dieses für die Geschichte des Ostseeraumes so wichtigen Archivs. M. M.

---

Ivan HLAVÁČEK, *Knihy a knihovny v českém středověku* (Studie k jejich dějinám do husitství), Praha 2005, Karolinum, 395 S., ISBN 80-246-0917-7. – Der Sammelband umfaßt 16 Studien des Prager Mediävisten zur böhmischen Bibliotheksgeschichte vor 1437. Davon waren 14 in der Zeit von 1964 bis 1996 auf tschechisch meist an im Ausland schwer zugänglicher Stelle erschienen, eine weitere (vgl. DA 49, 700) lag seit 1993 auf deutsch vor und wird hier in tschechischer Version geboten. Ungedruckt war: *Knihy v českém státě v době předhusitské* (Několik poznámek a reflexí) [Das Buch im böhmischen Staat in der vorhussitischen Zeit. Etliche Bemerkungen und Reflexionen] (S. 136–155), ein Vortrag von 2001. Zu allen Beiträgen werden im Anhang (S. 359–370) kurze deutsche Zusammenfassungen geboten. Zu begrüßen sind ferner ein Hss.- und ein Namenregister. R. S.

Christian LACKNER, *Bücher für den Adel. Anton von Annenberg, ein Tiroler Adelige des 15. Jahrhunderts, und seine Bibliothek*, *Tiroler Heimat* 69 (2005) S. 105–119, bietet einen Überblick über das Leben des exzeptionellen Büchersammlers, charakterisiert seine teilweise rekonstruierbare Bibl., die auch die Nibelungenhs. J (Berlin, Staatsbibl. PK, Ms. germ. fol. 474), vor allem aber Erbauungsliteratur und Fachprosa enthielt, und steuert wichtige Beobachtungen zum Signaturesystem bei. Herwig Weigl

Werner PARAVICINI, *Note sur les manuscrits de Dom Merle sur l'histoire de Bourgogne conservés à Autun*, *Francia* 30,1 (2003) S. 159–167, informiert in Form eines Inventaire sommaire über einen bislang übersehenen kleinen Handschriftenfonds von 16 Bänden mit Collectaneen des Mauriners Dom Zacharie Merle zur Geschichte Burgunds im Besitz der Société Éduenne de lettres, sciences et arts in Autun, z. T. bestehend aus Bänden mit thematisch geordneten Exzerpten aus der *Chambre des comptes* in Dijon und Hss. der *Bibliothèque Nationale*, z. T. aus eigenen Manuskripten Merles, darunter des von ihm druckfertig erarbeiteten und nie erschienenen fünften Bandes zur *Histoire générale et particulière de Bourgogne* des Dom Urbain Plancher. R. P.

---

Passau – Quellen zur Stadtgeschichte, im Auftrag des Vereins für Ostbairische Heimatforschung hg. von Egon BOSHOFF, Walter HARTINGER, Anton LANDERSDORFER, Maximilian LANZINNER, Gosbert SCHÜSSLER, Hartmut WOLFF, Regensburg 2004, Pustet, 440 S., Abb., ISBN 3-7917-1874-6, EUR 34,90. – Der Band versteht sich als Ergänzung zu der von den gleichen Hg. verfaßten *Geschichte der Stadt Passau* (1999, vgl. DA 56, 351), die regen Zuspruch fand und nach drei Jahren bereits eine 2. Aufl. erforderlich machte. Die hier vorgelegten 89 Quellen von Eugipps Vita Severini bis zu Leitlinien